

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1967)
Heft: 4

Rubrik: Beilage Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement
der Monatszeitschrift «Der Filmberater»
Gesamtpreis Fr. 15.—, Studenten (Bitte
um beglaubigte Bestätigung einer
Lehrperson) Fr. 10.—, Ausland Fr. 17.50

Nr. 4/April 67

Redaktion:
Franz Ulrich

Versand:
Buchdruckerei
Maihof AG, 6000 Luzern

Filmberater Kurzbesprechungen

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Agente S O 3 operazione Atlantide (SO3 Operation
Atlantis)

67/113

Prod.: Spendor, Fisa; Verleih: Europa; Regie: Paul Fleming, 1966;
Buch: V. Powell; Kamera: M. Masciocchi; Darst.: J. Ericson, B. Rock,
M. Granada, T. Altamura u.a.

Agent entdeckt in Nordafrika eine von Chinesen errichtete, als
Reich der Nachkommen von Atlantis getarnte, unterirdische Nu-
klearzentrale, die er mit Hilfe einer russischen Kollegin zer-
stört. In Regie und Darstellung unterdurchschnittlicher Aben-
teuerfilm.

III. Für Erwachsene

SO3 Operation Atlantis

Ambush Bay (Verrat in der Bucht)

67/114

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Ron Winston,
1965; Buch: M. Feinberg, I. Melchior; Kamera: E. Rojas; Musik: R.
La Salle; Darst.: H. O'Brian, M. Rooney, J. Mitchum, H. Lauter u.a.

Eine Patrouille der amerikanischen Marine-Infanterie landet
1944 auf einer von den Japanern besetzten Insel der Philippinen
und wird bis auf einen Überlebenden aufgerieben. Der harte
Durchhaltefilm, der blutige Dschungelkriegsszenen mit psycholo-
gischen Konfliktsituationen mischt, wirkt vor allem gegen Ende
unglaublich und stößt durch falsches Pathos und Glorifizie-
rungstendenzen ab. → FB 4/67

IV. Mit Reserven

Verrat in der Bucht

A river of dollars (Eine Flut von Dollars)

67/115

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Carlo Lizzani,
1966; Buch: D. Craig; Darst.: L. van Cleef, B. Reynolds, N. Gazzolo,
T. Hunter, D. Duryea, H. Silva u.a.

Ein aus dem Zuchthaus zurückkehrender Dieb rächt sich auf fanta-
stische Weise an seinem treulosen Freund, der die ihm anvertrau-
te Frau im Elend umkommen liess und die gemeinsame Beute allein
geniessen will. Ein zwar spannender, aber von Hass und abstos-
sender Brutalität triefender italienischer Wildwestfilm, in dem
der von einem Verbrecher kaum zu unterscheidende Rächer zum
Schluss noch mit einem Sheriffstern dekoriert wird.

IV. Mit Reserven

Eine Flut von Dollars

Big deal at Dodge City (Höchster Einsatz in Laredo)

67/116

Prod. und Verleih: WB; Regie: Fielder Cook, 1966; Buch: S. Carroll;
Kamera: L. Garmes; Musik: D. Raskin; Darst.: H. Fonda, J. Woodward,
J. Robards, Ch. Bickford u.a.

In die alljährlich nur einmal stattfindende Pokerpartie der fünf
reichsten Männer der Gegend gerät ein von der Spielleidenschaft
kuriert Farmer, wird rückfällig, verliert und erleidet einen
Herzanfall. Seine Frau spielt weiter und gewinnt. Der unkonven-
tionelle Wildwestfilm, der subtile Spannung, verhaltene Komik und
hervorragende Charakterdarsteller aufweist, endet mit einer zwar
höchst überraschenden, aber undeutlichen und psychologisch wenig
überzeugenden Wendung.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Höchster Einsatz in Laredo

Filmberater Kurzbesprechungen

Die Klischees der meisten im FILMBERATER erschienenen Bilder sind bei der Redaktion leihweise erhältlich. Mietpreise zwischen Fr.10.- und Fr.20.-.

Nr.4/April 6

«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Der Bucklige von Soho</u>	67/117
	Prod.: Rialto; Verleih: Nordisk; Regie: Alfred Vohrer, 1966; Buch: H.Reinecker, nach einem Roman von Edgar Wallace; Kamera: K.Löb; Musik: P.Thomas; Darst.: G.Stoll, P.Braun, E.Arent, G.Uhlen, J.Teege, S.Schürenberg u.a.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	Sehr frei nach Edgar Wallace klärt ein Inspektor von Scotland Yard eine Serie geheimnisvoller Morde an jungen Mädchen auf und rettet einer Millionenerbin Leben und Geld. Vergleichsweise brutaler, mit Gruselementen und Sexeinlagen aufbereiteter Kriminalfilm von widerlicher Atmosphäre.	
	III-IV. Für reife Erwachsene	
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Carré de dames pour un as (Heisse Puppen-kalte Killer)</u>	67/118
	Prod.: SFC; Verleih: Royal; Regie: Jacques Poitrenaud, 1966; Buch: G.Carlier, J.Poitrenaud, J.Dabadie; Kamera: M.Merino; Musik: S.Gainsborough; Darst.: R.Hanin, S.Koscina, D.Wilms u.a.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	Chef einer Verbrecherbande, der sich durch eine Gesichtsoperation unkenntlich macht, wird von einem Geheimagenten in Malaga zur Strecke gebracht. Parodistische Akzente und einige Dialogpointen vermögen die übliche Unwahrscheinlichkeit und Roheit der Geschichte nur wenig zu mildern.	
	III-IV. Für reife Erwachsene	
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Heisse Puppen - kalte Killer</u>	
	<u>Cinq filles en furie (Fünf tolle Töchter)</u>	67/119
«Filmberater Kurzbesprechung»	Prod.: Leitienne, Alcinter; Verleih: DFG; Regie: Max Pécas, 1964; Buch: L.Soulanes; Kamera: R.Duculot; Musik: G.Garvarentz; Darst.: N.Merouzes, M.F.Mignal, M.Constant, M.Tamar, M.Montfort u.a.	
	In einer bizarren Gegend Südfrankreichs liefern sich zwei Schwestern, zwei Cousinen und eine Freundin (die einzige Normale des Quintetts) einen erbitterten Kampf um den Besitz eines vermeintlichen Schatzes. Das in Regie und Darstellung dürftige Werk ist nur ein Vorwand zur vordergründigen Schilderung peinlicher Abwegigkeiten.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	IV. Mit Reserven	
	<u>Fünf tolle Töchter</u>	
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Delitto quasi perfetto (Der fast perfekte Mord)</u>	67/120
	Prod.: Rizzoli, Franco London; Verleih: Victor; Regie: Mario Camerini, 1966; Buch: M.Camerini, De Berna, di, Benvenuti; Kamera: A.Giordani; Musik: C.Rustichelli; Darst.: Ph.Leroy, P.Tiffin, G.Granata, M.Serato u.a.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	Stellungloser Journalist vereitelt mehr zufällig die undurchsichtigen Machenschaften zweier Verbrechercliquen, die sich mit Hilfe derselben Doppelgängerin in den Besitz einer Millionenerbschaft setzen wollen. Konstruierte Kriminalgroteske mit einigen heiter-makabren Einfällen.	
	III. Für Erwachsene	
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Der fast perfekte Mord</u>	

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr. 4/April 67

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Le deuxième souffle

67/121

Prod.: Montaigne, Prod.; Verleih: Constellation; Regie: Jean-Pierre Melville, 1966; Buch: J.P. Melville, nach einem Roman von J. Giovanni; Kamera: M. Combes; Darst.: L. Ventura, P. Meurisse, P. Zimmer, R. Pellegrin, J. Negroni u.a.; Musik: B. Gérard.

Spannende und psychologisch vertiefte Studie über Abstieg und Untergang eines alternden Verbrechers. Perfekt in Regie und Darstellung und unter Verzicht auf billige Effekte wird das Geschehen ganz aus der Perspektive eines knapp, aber genau gezeichneten Gangstermilieus geschildert, wodurch in fragwürdiger Weise die Mehrdeutigkeit menschlichen Verhaltens und eine Relativierung der Moral sichtbar gemacht werden soll. → FB 4/67

III-IV. Für reife Erwachsene

Europa : Operazione striptease

67/122

Prod.: Atlantis, Aries Cin.; Verleih: Victor; Regie u. Buch: Renzo Russo, 1965; Kamera: M. Cimini; Musik: A. Sciascia; Darst.: Ch. France, N. Rock, J. Perrier u.a.

Aneinanderreihung von Nachtklub-Nummern, die nur notdürftig durch einen blödelnden Kommentar verbunden sind. Primitive Spekulation um Geld und Gier. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Four in the morning (Vier Uhr morgens)

67/123

Prod.: West One Film Prod.; Verleih: Columbus; Regie und Buch: Anthony Simmons, 1965; Kamera: L. Pizer; Musik: J. Barry; Darst.: A. Lynn, J. Dench, N. Rodway, J. Mella u.a.

Ein nüchterner Bericht von der Bergung einer Frauenleiche im Londoner Hafengebiet umklammert zwei parallel geführte Episoden, in denen vergeblich versucht wird, die Schwierigkeiten zwischen Mann und Frau zu überwinden. Der unerbittlichen Genauigkeit in der psychologischen Detailzeichnung steht mildernd eine gedämpfte Bild-Poesie gegenüber, die allerdings den Pessimismus des Films etwas beschönigt. → FB 4/67

III-IV. Für reife Erwachsene

Vier Uhr morgens

Goldsnake anonima killers (Das Geheimnis der goldenen Schlange)

67/124

Prod.: Seven Film, Alexandra, Hispamer, Paris-Cannes-Prod.; Verleih: Idéal; Regie: Ferdinando Baldi, 1966; Buch: M. Del Carmin Martínez, F. Baldi; Kamera: E. Foriscot; Musik: C. Savina; Darst.: St. Kent, A. Incontrera, J. Cortes, Y. Tani u.a.

Amerikanischer Agent im Kampf gegen eine chinesische Bande, die sich eines Professors bemächtigen will, der eine neue Formel zur Herstellung kleindimensionierter Atombomben besitzt. Ein mit dem exotischen Milieu Singapores angereicherter Aufguss bekannter Agentenfilm-Klischees.

III. Für Erwachsene

Das Geheimnis der goldenen Schlange

Filmberater Kurzbesprechungen

Die "Zehn Grundregeln zur Verarbeitung eines Filmes im Gespräch" von Pfarrer Paul Fehner sind als Separatdruck ("Filmberater" 1/67) erschienen. Pro Blatt 20 Rappen, erhältlich bei der Redaktion.

Nr. 4/April 67

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Das Geheimnis der gelben Mönche (Wie tötet man eine Dame ?) 67/125

Prod.: Intercontinental; Verleih: Constellation; Regie: M.R. Köhler, 1966; Buch: A.Bratt; Kamera: S.Hold; Darst.: St.Ganger, K.Dor, C.Jürgens, K.Kinski, S.Gabel u.a.

Leider keine Parodie, sondern eine ernst gemeinte Mischung aus Edgar Wallace- und Agenten-Klischees um eine Millionenerbin, die im Auftrag ihres Onkels von einer Verbrecherorganisation beseitigt werden soll, aber natürlich gerettet wird. Sehr aufwendig ausgestatteter Film mit primitiver Handlung, die mehrfach bis zur Lächerlichkeit unglaublich wird.

III. Für Erwachsene

Wie tötet man eine Dame ?

Grand Prix

67/126

Prod. und Verleih: MGM; Regie: John Frankenheimer, 1966; Buch: R.A.Aurthur; Kamera: L.Lindon; Musik: M.Jarre; Darst.: Y.Montand, J.Garner, E.M.Saint, B.Bedford, J.Walter, F.Hardy u.a.

Vier Rennfahrer aus England, Frankreich, Italien und den USA im Kampf um die Weltmeisterschaft auf europäischen Rennplätzen. Die faszinierenden, auf die Dauer jedoch ermüdenden Rennaufnahmen der aufwendigen Cinerama-Produktion werden durch reichlich konstruierte und rein kommerziellen Bedürfnissen entsprechende Geschichten von Liebesleid und Glück der Helden zusammengehalten. → FB 4/67

III. Für Erwachsene

The greatest train robbery (Ueberfall auf den Postzug Glasgow-London) 67/127

Prod.: Prodis; Verleih: Cinévox; Regie: John Olden, 1966; Buch: R.Müller, H.Kolarz; Kamera: G.Gibbs; Musik: H.Funk; Darst.: H.Tappert, H.Cossy, I.Miranda u.a.

Freie Rekonstruktion des Ueberfalls auf den Postzug Glasgow-London im August 1963 und der späteren Ausbrüche daran beteiligter Verbrecher aus dem Gefängnis. Der sachlich gehaltene Bericht gleitet stellenweise ins Anekdotische ab und stellt die raffinierten Räuber zu unkritisch dar.

III. Für Erwachsene

Ueberfall auf den Postzug Glasgow-London

Ich suche einen Mann

67/128

Prod.: Franz Seitz; Verleih: Interna; Regie: Alfred Weidenmann, 1965; Buch: H.Reinecker, nach einem Illustriertenbericht; Kamera: W.Wirth; Musik: F.Meyer; Darst.: G.Nörby, W.Giller, B.Horney, P.Hubschmid, H.Leipnitz u.a.

Die Erlebnisse eines jungen Mädchens mit verschiedenen Männer-typen, denen es auf der Suche nach einem Mann durch die Vermittlung eines Eheinstitutes begegnet. Auf einem Illustriertenbericht beruhendes, matt inszeniertes Lustspiel, das die thematischen Möglichkeiten verspielt und eine oberflächliche Auffassung der Ehe verrät.

III-IV. Für reife Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechungen

Sonntag, den 7. Mai 1967 :
WELTTAG DER KOMMUNIKATIONSMITTEL
Unsere christliche Verantwortung
Gegenüber Presse, Film, Radio u. Fernsehen.
Leitwort : "Du kannst nicht fliehen -
findest Du Dich zurecht ?"

Nr. 4/April 67

«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Johnny Oro (Ringo mit den goldenen Pistolen)</u>	67/129
	Prod.: Sanson; Verleih: MGM; Regie: Sergio Corbucci, 1966; Buch: A.Bolzoni, F.Rossetti; Kamera: R.Pallottini; Musik: C.Savina; Darst.: M.Damon, V.Fabrizi, F.Derosa, E.Manni, N.Vingelli u.a.	Revolverheld Ringo jagt Verbrecher des ausgesetzten Kopfgeldes wegen und verteidigt zusammen mit dem Sheriff eine von Banditen und Indianern angegriffene Stadt. Der zügig inszenierte italienische Western, dem eine gewisse atmosphärische Dichte nicht abzusprechen ist, verrät eine zwielichtige Rechtsauffassung und eine zynische Verachtung des menschlichen Lebens.
«Filmberater Kurzbesprechung»	III-IV. Für reife Erwachsene	Ringo mit den goldenen Pistolen
	<u>Maciste, gladiatore di Sparta</u>	67/130
«Filmberater Kurzbesprechung»	Prod.: Prometeo, Leitienne; Verleih: Monopol; Regie: Mario Caiano, 1964; Buch: Amendola, Brescia, Valentin; Kamera: P.L.Pavoni; Musik: C.Franci; Darst.: M.Forrest, M.Tolo, E.Fanti, R.Hundar u.a.	Durch die Liebe zu einem Christenmädchen wird Maciste, Gladiator und Günstling Cäsars, zum Befreier eingekerkter Christen. Das bunte Spektakel ohne reale geschichtliche Bezüge benutzt die Gewaltlosigkeit der Urchristen als blossen Kontrast zu den rohen Schlächtereien, die ausgerechnet zur Rettung der Christen inszeniert werden.
	III. Für Erwachsene	
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Maigret und sein grösster Fall</u>	67/131
	Prod.: Intercontinental; Verleih: Rex; Regie: Alfred Weidenmann, 1966; Buch: H.Reinecker, nach einem Roman von Georges Simenon; Kamera: H.Hölscher; Musik: E.Halletz; Darst.: H.Rühmann, E.Arent, E.Noel, U.Lommel, G.Vespermann, P.Gross u.a.	Kommissar Maigret (abgewandelt à la Heinz Rühmann) hat in Lausanne einen in Paris verübten Gemäldediebstahl und zwei damit zusammenhängende Morde abzuklären. In jeder Hinsicht diskreter Kriminalfilm, der durch die streckenweise Spannungsarmut und den Mangel an psychologisch begründeter Charakterzeichnung der Romanvorlage von Georges Simenon zwar nicht gerecht wird, aber dennoch unterhalten kann.
«Filmberater Kurzbesprechung»	III. Für Erwachsene	
	<u>MMM 83 - missione morte molo 83 (Todesmission 83)</u>	67/132
«Filmberater Kurzbesprechung»	Prod.: Equipe, Olympic; Verleih: Pandora; Regie: Sergio Bergonzelli, 1966; Buch: V.A.Catena, S.Bergonzelli u.a.; Kamera: E.Melila; Musik: P.Piccioni; Darst.: F.Beir, G.Blain, A.M.Pierangeli, M.Lanfranchi, I.Dolce u.a.	Ein Wissenschaftler wird ermordet, zwei Banden machen sich von Taormina bis Hamburg seine Formel für einen neuen Treibstoff streitig, und ein englischer Superagent samt Kollegin macht den Hauptdrahtzieher dingfest. Zum Teil in der Schweiz spielender Agentenfilm mit leidlich guter Besetzung und der üblichen Spannungsmache.
	III. Für Erwachsene	

Filmberater Kurzbesprechungen

"AUFGABEN NACH DEM KONZIL" - Eine Kurz-
film-Serie von fünf 10-minütigen Statements
für den Einsatz in Diskussionsgruppen, pro-
duziert von der GESELLSCHAFT CHRISTLICHER
FILM, im Verleih der SELECTA-FILM, rue de
Locarno 8, 1700 Fribourg, Tel. 037/ 2 72 22

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

The night of the generals (Die Nacht der Generale) 67/133

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie: Anatole Litvak, 1967;
Buch: J.Kessel; Kamera: H.Decae; Musik: M.Jarre; Darst.: P.O'-
Toole, T.Courtenay, O.Sharif, Ph.Noiret, D.Pleasence u.a.

Die Geschichte eines SS-Generals und Lustmörders und eines Ab-
wehroffiziers, der wohl für dessen Morde, aber nicht für dessen
Kriegsverbrechen Bestrafung fordert, sowie die Romanze eines Un-
teroffiziers werden in konstruierter Weise mit der Verschwörung
des 20.Juli 1944 gegen Hitler verknüpft. Die überlange franzö-
sisch-englische Romanverfilmung verliert durch die peinliche
Mischung von Kolportage und jüngster Zeitgeschichte jeden An-
spruch auf Glaubwürdigkeit und ernsthafte Auseinandersetzung.

IV. Mit Reserven

Die Nacht der Generale

Onibaba (Das Loch) 67/134

Prod.: Kindai Eiga Kyokai; Verleih: Fox; Regie und Buch: Kane-
to Shindo, 1965; Kamera: K.Kuroda; Musik: M.Hayashi; Darst.:
N.Otowa, J.Yoshimura, K.Sato, J.Uno, T.Tonomura u.a.

In faszinierender Naturkulisse angesiedelte japanische Legende,
in der am Beispiel zweier Frauen das selbstzerstörerische Wir-
ken ungezügelter menschlicher Triebkräfte in Kriegszeiten auf-
gedeckt wird. Die Möglichkeit echter Erschütterung wird ver-
passt durch eine Inszenierung, welche die pessimistische und
schockierend direkte Schilderung moralischen Zerfalls mit ästhe-
tischem Glanz überzieht und so deren Berechtigung in Frage
stellt. → FB 4/67

IV. Mit Reserven

Das Loch

I quattro inesorabili (Vier gegen das Gesetz) 67/135

Prod.: Pea, Aitor; Verleih: Domino; Regie: Primo Zeglio, 1966;
Kamera: M.F.Mila; Musik: M.Giombini; Darst.: A.West, R.Hundar,
R.Ross, R.Baldwyn u.a.

Ein rechtschaffener Hilfs-Sheriff kämpft gegen vier skrupellose
Kopfgeld-Jäger und landet schliesslich durch deren hinterhältige
Machenschaften selbst im Gefängnis. Italienischer Wildwest-
film von üblicher Härte, nicht ohne äussere Spannung und mit
einem überraschenden Ende.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Vier gegen das Gesetz

Lo sceriffo che non spara (Für 1000 Dollars...
1000 Schüsse) 67/136

Prod.: Accadia Film; Verleih: Rex; Regie: J.L.Monter, 1966; Buch:
G.Malatesta u.a.; Kamera: A.Parolin; Musik: F.De Stephen; Darst.:
M.Hargitay, A.Nana, D.Clark u.a.

Ein Sheriff, der von seiner Schusswaffe nicht mehr Gebrauch
macht, weil er aus Versehen den Vater erschossen hat, gerät mit
einer vom eigenen Bruder kommandierten Banditenbande zusammen.
Der harte, ja stellenweise rohe italienische Serienwestern wird
dem Thema des Gewissenskonfliktes in keiner Weise gerecht.

III. Für Erwachsene

Für tausend Dollars...tausend Schüsse

Filmberater Kurzbesprechungen

Das alphabetische Titelverzeichnis der Kurzbesprechungen 1966 (mit Angabe der Einstufungen) kann gegen Voreinsendung von Fr. 2.-- in Marken bezogen werden bei: Redaktion Filmberater, Wilfriedstr. 15, 8032 Zürich.

Nr. 4/April 67

«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Too many thieves</u> (Brillanten-Razzia)	67/137
	Prod. und Verleih: MGM; Regie: Abner Biberman, 1966; Buch: G. Bellak; Kamera: M.Hartzbrand; Darst.: B.Eklund, P.Falk, P.Olaf, D.Carradine u.a.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	Ein New Yorker Anwalt versucht, ein in Mazedonien gestohlenes Museums-Schmuckstück mit nationaler Bedeutung von der Diebesbande zurückzukaufen, und stösst dabei auf mehrere Leichen. Nur mässig spannender und zum Teil unbeholfener Kriminalfilm mit wenig Unterhaltungswert.	
	III. Für Erwachsene	
«Filmberater Kurzbesprechung»		Brillanten-Razzia
	<u>Trunk to Cairo</u> (Diplomatenkoffer für Kairo)	67/138
«Filmberater Kurzbesprechung»	Produktion und Regie: Menahem Golan, 1966; Verleih: Constellation; Buch: M.Behm, A.Ramati; Darst. : A.Murphy, M.Koch, G.Sanders, H.v.Borsody u.a.	
	Israelischer Agent vereitelt die von einem deutschen Professor geleitete Produktion ägyptischer Raketen. Abenteuerliche, wirklichkeitsfremde Spionagegeschichte, die einen für diese Filmgattung relativ mässigen Aufwand an Brutalität und Sex treibt.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	III. Für Erwachsene	
		Diplomatenkoffer für Kairo
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Una bara per lo sceriffo</u> (Ein Sarg für den Sheriff)	67/139
	Prod.: Nike, Estela; Verleih: Constellation; Regie: Mario Caiano, 1966; Buch: J.Reed, D.Moreno; Kamera: J. Ortas; Musik: F. De Masi; Darst.: A.Steffen, E.Fjardo, A.Kent, L.Gilli, R.Riagut, B.Johnson u.a.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	Ex-Sheriff schliesst sich einer Bande von Banditen an, um dem Schänder seiner Frau auf die Spur zu kommen und ihren Tod zu rächen. Der italienisch-spanische Serien-Western geht in der Darstellung sadistisch-brutaler Szenen zu weit.	
	IV. Mit Reserven	
«Filmberater Kurzbesprechung»		Ein Sarg für den Sheriff
	<u>Una rosa per tutti</u> (Eine Rose für alle)	67/140
«Filmberater Kurzbesprechung»	Prod.: Vides; Verleih: Vita ; Regie: Franco Rossi, 1966; Buch: E.Borras u.a., nach einem Bühnenstück von G.Gill; Kamera: M.Scanzani; Musik: L.Enriquez; Darst.: C.Cardinale, N.Manfredi, M.Adorf, L.Buzzanca, A.Tamiroff u.a.	
	In Rio de Janeiro verschenkt sich die fröhliche Gelegenheitskrankenpflegerin Rosa in naiver Güte und Liebe an verschiedene Männer. Nach einer enttäuschenden Episode mit einem Arzt kehrt sie zu ihrem "Wohltätigkeitswerk" zurück. Die auf einem Bühnenstück beruhende italienische Komödie weist eine von jeder sozialen Wirklichkeit abgehobene Pseudoproblematik und eine auf den Kopf gestellte Moral auf.	
«Filmberater Kurzbesprechung»	IV. Mit Reserven	
		Eine Rose für alle

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr. 4/April 67

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

Hawaii

Prod.: The Mirish Prod.; Verleih: Unartisco; Regie: George Roy Hill, 1966; Buch: T.Trumbo, D.Taradash; Kamera: R.Harlan; Musik: E.Bernstein; Darst.: M.von Sydow, J.Andrews, R.Harris, T.Thatcher, M.Tupou u.a.

Die Missionierungsversuche eines calvinischen Predigers auf Hawaii, der mit eifernder Strenge und Unverständnis gegen Unsitten und Misstände vorgeht und erst spät begreift, dass Liebe u. Einfühlen in fremde Lebensart die dem Christen gemäss Haltung ist. Die überlange Teilverfilmung des Romans von J.A.Michener befriedigt weder als Charakterporträt des Missionars noch als historische Studie und verlangt wegen der oberflächlichen und einseitigen Darstellung der Missionierung ein kritisches Publikum.

III-IV. Für reife Erwachsene

67/141

→ FB 4/67

The secret of Blood Island (Das Geheimnis der Blutinsel) 67/142

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Quentin Lawrence, 1965; Buch: J.Gilling; Kamera: J.Asher; Musik: J.Bernard; Darst.: J.Hedley, P.Wymark, E.Richfield, M.Ripper u.a.

Britische Kriegsgefangene in Malaya verbergen 1944 eine über dem Dschungel abgesprungene englische Spionin vor den Japanern und verhelfen ihr unter Einsatz des Lebens zur Erfüllung ihres Auftrages. Harter Kriegsfilm, der durch Unglaublichkeiten und extreme Schwarz-Weiss-Zeichnung der beteiligten Parteien eine vertiefte Behandlung der Probleme vertut.

III. Für Erwachsene

Das Geheimnis der Blutinsel

Way, way out (Das Mondkalb) 67/143

Prod. und Verleih: Fox; Regie: Gordon Douglas, 1966; Buch: W. Bowers, L.Vadnay; Kamera: W.Clothier; Musik: L.Schifrin; Darst.: J.Lewis, C.Stevens, A.Akberg, R.Morley u.a.

Abenteuer mit Jerry Lewis, seiner Frau und einem russischen Paar auf einer Mond-Wetterstation im Jahre 1999. Zukunftskomödie von zweifelhaftem Geschmack, mit verunglückten gesellschaftskritischen Ansätzen und einem derb anzüglichen Dialog.

IV. Mit Reserven

Das Mondkalb

What did you do in the war, Daddy ? (Was hast Du denn im Krieg gemacht, Daddy?) 67/144

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Blake Edwards, 1966; Buch: W.P.Batty; Kamera: P.Lathrop; Musik: H.Mancini; Darst.: J.Coburn, D.Shawn, S.Fantoni, G.Ralli, H.Morgan u.a.

Anstatt zu kämpfen feiert 1943 auf Sizilien eine amerikanische Kompagnie mit ihren italienischen Gegnern ein Riesenfest; eingetretende deutsche Truppen setzen sie gemeinsam ausser Gefecht. Nach einem gelungenen Start verliert sich dieser bunte Militärschwank in billigem, zum Teil geschmacklosen Klamauk, durch den der Krieg als lustiges Abenteuer verharmlost wird.

III-IV. Für reife Erwachsene

Was hast du denn im Krieg gemacht, Daddy ?